

1. Record Nr.	UNISA996483171403316
Autore	Gottsched Johann Christoph
Titolo	Briefwechsel . Band 11 Oktober 1745-September 1746 : unter Einschluss des Briefwechsels von Luise Adelgunde Victorie Gottsched / / Johann Christoph Gottsched ; herausgegeben und bearbeitet von Caroline Kohler [and three others]
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-053172-0 3-11-053276-X
Descrizione fisica	1 online resource (680 pages)
Collana	Briefwechsel ; ; Band 11
Disciplina	832.5
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung zum 11. Band -- Erläuterungen zur Edition -- Danksagung -- Verzeichnis der Absender -- Verzeichnis der Absendeorte -- Verzeichnis der Fundorte -- Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur -- Briefe -- Briefe Oktober 1745 bis September 1746. I -- Briefe Oktober 1745 bis September 1746. II -- Briefe Oktober 1745 bis September 1746. III -- Briefe Oktober 1745 bis September 1746. IV -- Bio-bibliographisches Korrespondentenverzeichnis -- Personenverzeichnis -- Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Orte, Regionen und Länder -- Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Schriften -- Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Schriften von Johann Christoph Gottsched und Luise Adelgunde Victorie Gottsched
Sommario/riassunto	Der Zweite Schlesische Krieg erreichte gegen Ende des Jahres 1745 auch Sachsen, im Dezember war Leipzig von preußischen Truppen besetzt. Die im Frieden von Dresden ausgehandelten Kontributionsforderungen belasteten Sachsen nachhaltig. Die Ereignisse und ihre Resonanz hinterließen Spuren im Gottsched- Briefwechsel des Bandes 11, der die Monate Oktober 1745 bis September 1746 umfasst. In den Briefen an Ernst Christoph von

Manteuffel zeigt sich Gottsched um den unversehrten Fortbestand der Leipziger Universität besorgt. Seine akademischen Funktionen kommen in der Aufsicht über die Magisterpromotion und in den Luther- und Leibnizjubiläen des Jahres 1746 zur Geltung. Mit dem Tod des Herzogs von Weißenfels im Mai 1746 und dem Erlöschen der Sekundogenitur verlor die Weißenfelser Alethophilengesellschaft ihre Basis. Auch die Stettiner Alethophilen waren kaum noch aktiv, nachdem ihr Spiritus rector im Dezember 1745 verstorben war. Gottsched erhält Zuspruch für seine Zeitschrift Neuer Büchersaal, ihm werden weiterhin Stücke für seine Dramensammlung zugesandt. Im vorliegenden Zeitraum wird Gottscheds gezielte Suche nach Manuskripten mittelalterlicher deutscher Dichtung erstmals anhand des Briefwechsels sichtbar.

---